Vier Volkslieder

mit Gitarrenbegleitung

Gesang und Gitarre . voice and guitar

herausgegeben von . edited by

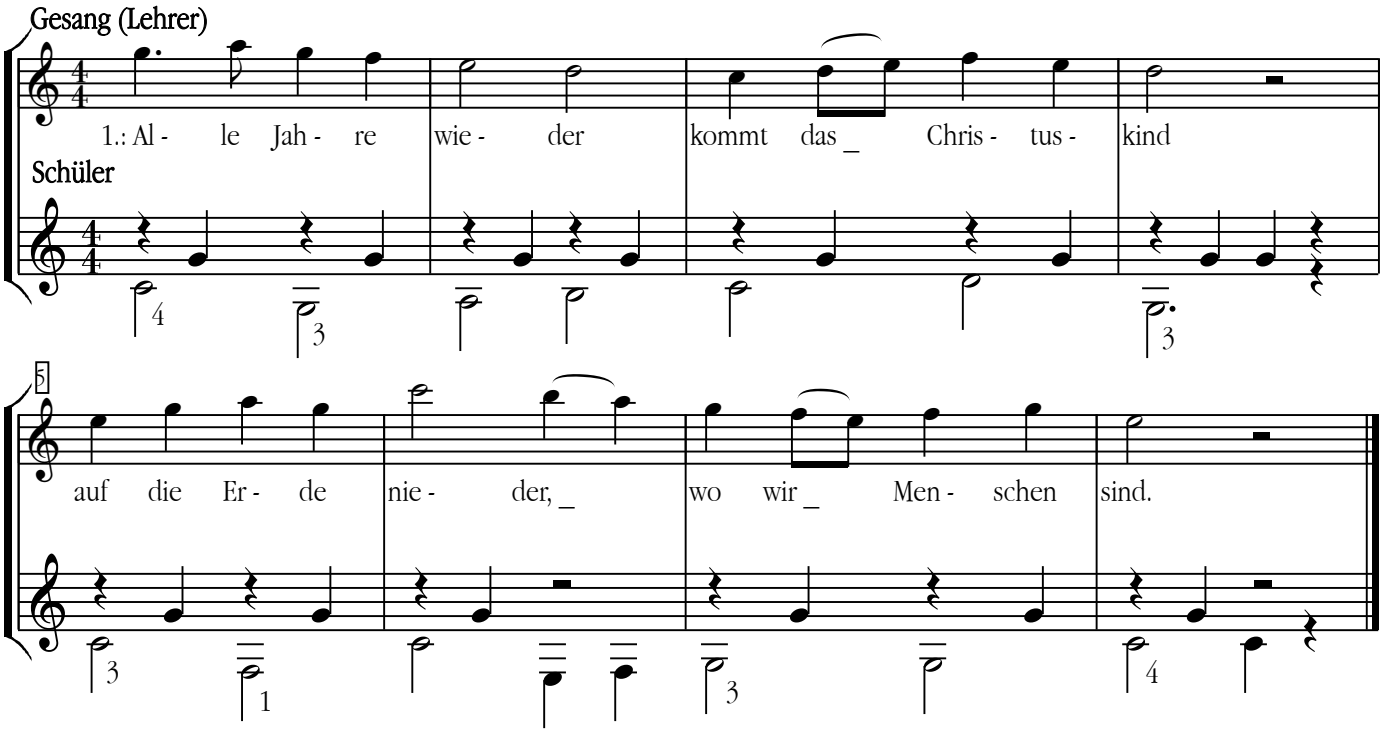
Ulrich Rothe

EDOMU3

www.omu-music.de

Alle Jahre wieder

Text: Wilhelm Hey
Musik: Friedrich Silcher



2.: Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
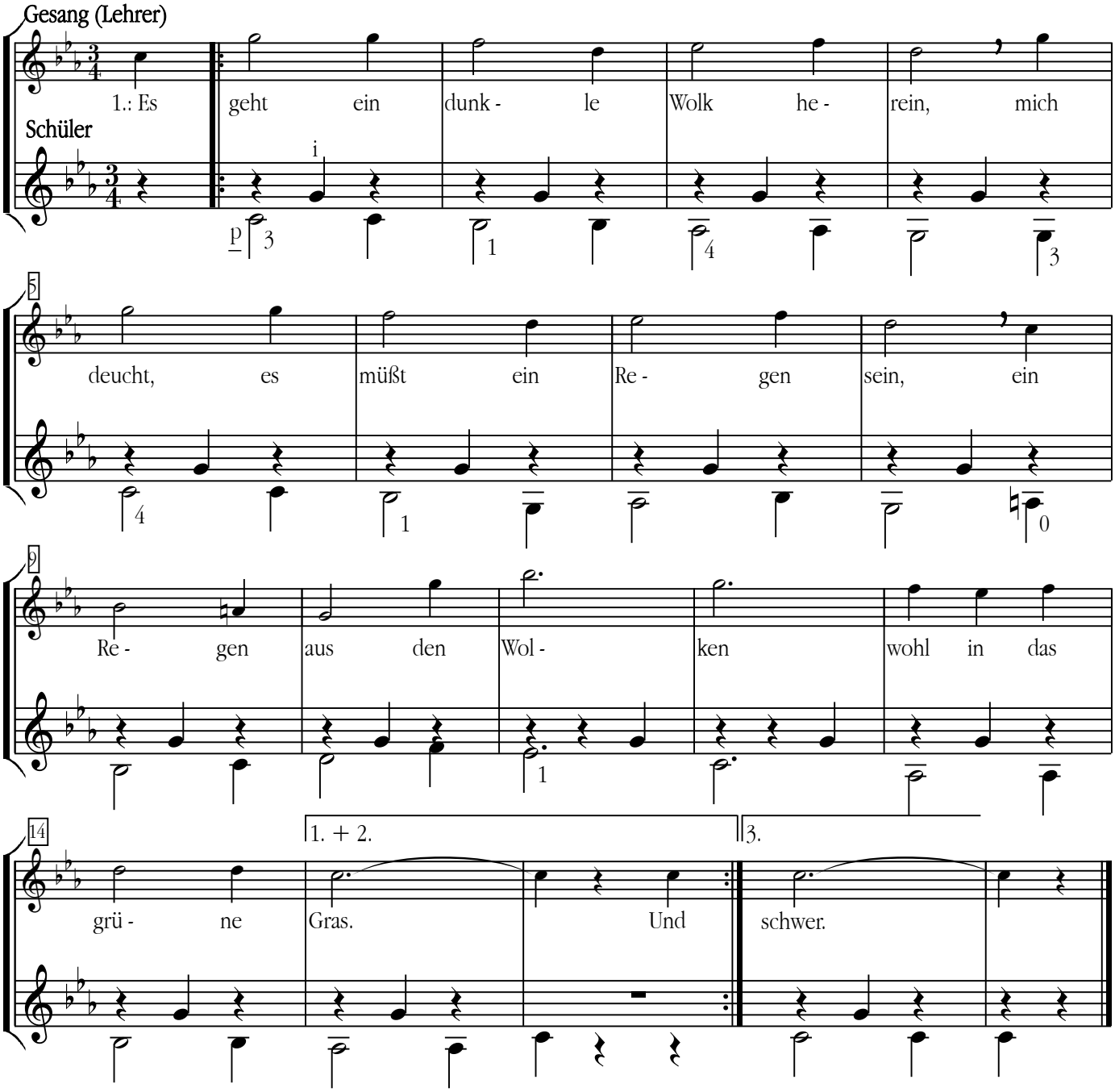
3.: Ist auch mir zur Seite still und unerkannt, daß es treu mich leite an der lieben Hand.

© 2001 by omu-music.de Bernau, Germany, all rights reserved

Die dunkle Wolk

Volkslied

1. Gesangston c
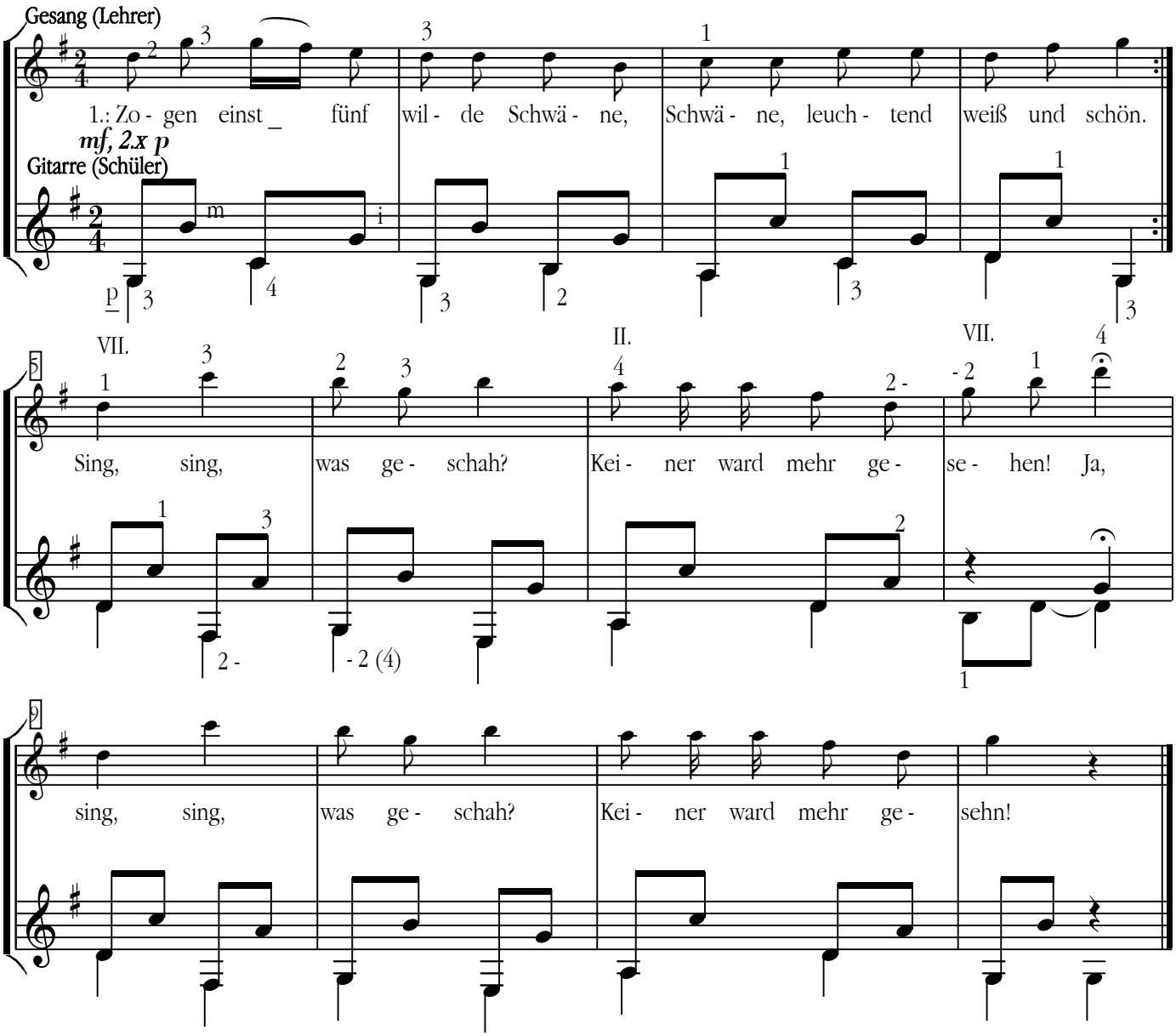


2.: Und scheinst du liebe Sonn nicht bald
so weset all´s im grünen Wald
und all die bunten Blumen,
die haben müden Todt.

3.: Es geht ein dunkle Wolk herein;
es soll und muß geschieden sein.
ade, mein Schatz, dein Scheiden
macht mir das Herze schwer.

© 2001 by omu-music.de Bernau, Germany, all rights reserved

Zogen einst fünf wilde Schwäne

litauisches Volkslied
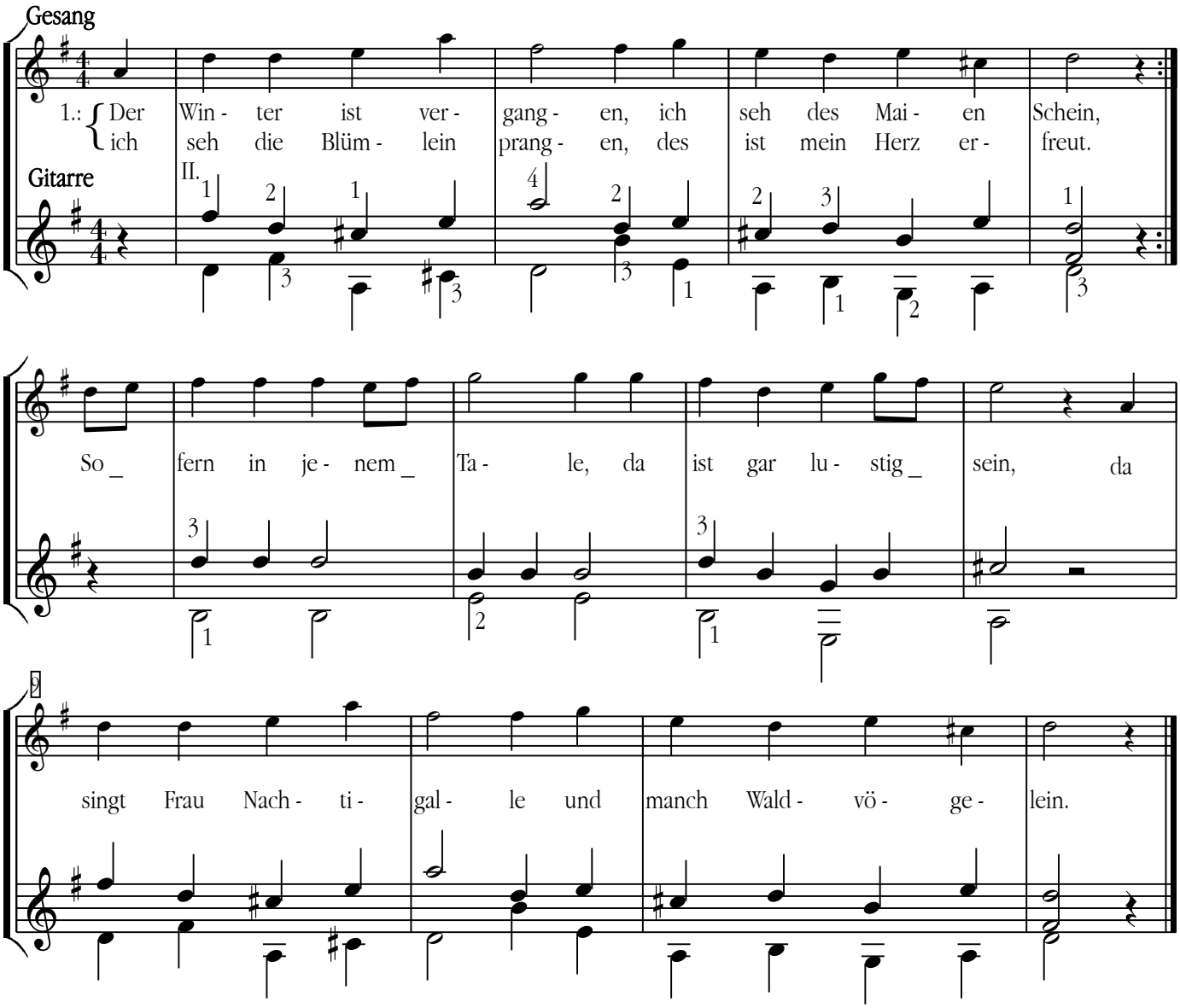


2.: Wuchsen einst fünf junge Birken grün und frisch am Bachesrand.
Sing, sing, was geschah? Keine in Blüten stand.

3.: Zogeneinst fünf junge Burschen stolz und kühn zum Kampf hinaus.
Sing, sing, was geschah? Keiner kehrt mehr nach Haus.

4.: Wuchsen einst fünf junge Mädchen schlank und schön am Memelstrand.
Sing, sing, was geschah? Keines den Brautkranz wand.

Der Winter ist vergangen



2.: Ich geh ein Mai zu hauen, hin durch das grüne Gras,
schenk meinem Buhl die Treue, die mir die liebste was.
Und bitt, dass sie mag kommen, all vor dem Fenster stahn,
empfang'n den Mai mit Blumen, er ist gar wohl getan.

3.: Er nahm sie sonder Trauern in seine Arme blank,
der Wächter auf der Mauern hub an ein Lied und sang:
"Ist jemand noch darinnen, der mag bald heimwärts gahn.
Ich seh den Tag herdringen, schon durch die Wolken klar."